

Erzeugungs-, Last- und Preisprognosen mit neuer ProCom-Lösung erstellen und auswerten

Prognosen für Energieerzeugung und Energiehandel

Aachen, 10. Oktober 2014 – Die neue Prognoselösung der ProCom GmbH (Aachen) ermöglicht es Energieversorgern und Netzbetreibern, Prognosen mit geringem Aufwand zu erstellen, zu kalibrieren und ausführlich zu analysieren. Die Lösung bietet alle gängigen Prognoseverfahren, so dass Nutzer für jede Aufgabenstellung die passende Methode wählen können. Durch einen Vergleich der Methoden lässt sich leicht das beste Verfahren für den täglichen Gebrauch finden. Zudem ermöglichen Analysefunktionen, den Einfluss bestimmter Faktoren zu untersuchen und Korrelationen ausfindig zu machen, um Prognosen weiter zu verbessern.

Eine Teilnahme an den anspruchsvollen, kurzfristigen Märkten wie dem Intraday-Markt verlangt, dass alle Prognoseprozesse reibungslos ablaufen und aktuelle Ergebnisse kurzfristig zur Verfügung stehen. Sie sind essentiell, um zeitnah und sicher Entscheidungen treffen zu können. Die schnelle Verfügbarkeit der Prognoseergebnisse ist durch die performante Umsetzung der Verfahren gesichert. Zudem können sämtliche Abläufe rund um die Prognoseaufgaben bereichsübergreifend automatisiert werden. Bei der Konzeption und der Integration der Prognoseprozesse sowie bei deren Umsetzung bieten Experten des Beratungshauses ProCom GmbH Unterstützung.

Langversion:

Automatisierung entlastet den operativen Betrieb

Prognosen gewinnen an Bedeutung für den Erfolg in Energieerzeugung und Energiehandel. Anzahl, Frequenz und Komplexität der Prognoseaufgaben steigen stetig. Immer mehr Eingangsdaten und Ergebnisse müssen zeitnah und sicher an verschiedenen Stellen im Unternehmen verarbeitet werden. Die neue Prognoselösung des Beratungshauses ProCom GmbH in Aachen entlastet Anwender wirkungsvoll im täglichen Betrieb, da alle Abläufe rund um die Prognoseaufgaben bereichsübergreifend automatisiert werden.

Performance sichert Entscheidungsfähigkeit

Entscheidungen, die auf Prognoseergebnissen basieren, müssen in immer kürzeren Zeithorizonten getroffen werden. Mit der neuen Lösung können Prognoserechnungen jederzeit ad hoc gestartet werden. Kurze Rechenzeiten sorgen dafür, dass aktuelle Prognosen – zum Beispiel für den Intraday-Handel – schnell zur Verfügung stehen.

Für jeden Anwendungsfall das passende Verfahren

Die ProCom-Lösung bietet alle gängigen Prognosemethoden. So steht dem Anwender für jede Aufgabe das passende Verfahren zur Verfügung. Anspruchsvolle Prognoseaufgaben können mit Regressionsverfahren oder künstlichen neuronalen Netzen gelöst werden. Für Aufgaben, die diese Komplexität nicht erfordern, stehen einfachere Verfahren wie Standardlastprofile oder Vergleichstage zur Verfügung. Nutzer können damit die richtige Wahl zwischen Prognosegüte und dem benötigten Aufwand treffen. Bei komplexen Fällen kann ein Methodenvergleich Aufschluss darüber geben, welches Verfahren für eine spezielle Prognoseaufgabe am besten geeignet ist. Hierbei ist es problemlos möglich, mehrere Methoden parallel anzuwenden, zu vergleichen und das optimale Verfahren zu bestimmen.

Prognosen und ihre Einflussfaktoren analysieren

Abgerundet wird der Funktionsumfang der Prognoselösung durch zahlreiche Analysefunktionen. Sie ermöglichen es, den Einfluss bestimmter Faktoren genauer zu untersuchen und Korrelationen ausfindig zu machen. Auf diese Weise lassen sich eigene Prognosen weiter verbessern. Grafische Darstellungen, zum Beispiel Streudiagramme oder Spektralanalysen, machen Zusammenhänge zwischen Eingangsdaten und Ergebnissen transparent. Mit der Sensitivitätsanalyse lässt sich klar beurteilen, wie stark einzelne Eingangsfaktoren auf die Prognose wirken.

Prognoselösung auf Basis der IT-Plattform BoFiT

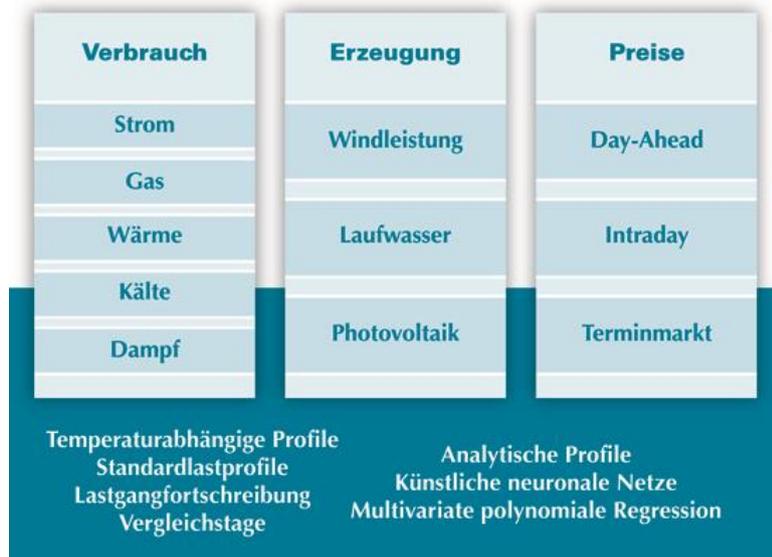
Die Prognoselösung basiert auf der bewährten IT-Plattform BoFiT. Sie kann dank zahlreicher Schnittstellen problemlos in bestehende Systemlandschaften integriert werden. BoFiT-Nutzer können ihr System einfach um die Prognosefunktionen erweitern.

Beratung und Wissenstransfer

Die Prognosegüte entscheidet nicht allein über den Erfolg. Auch die entsprechenden Prozesse müssen reibungslos, effizient und zuverlässig ablaufen – abteilungs- und systemübergreifend. Die

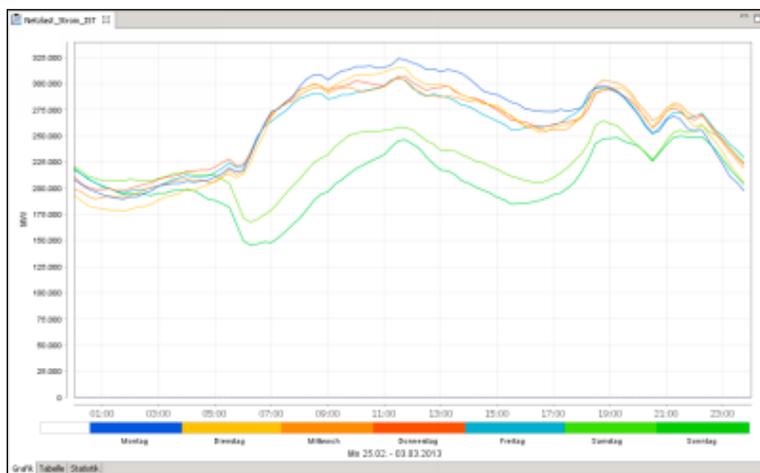
Spezialisten der ProCom GmbH beraten bei der Konzeption und Integration von Prognoseprozessen im Unternehmen und stehen bei deren Umsetzung zur Seite. So bleibt das operative Geschäft auch bei neuen Anforderungen stets beherrschbar. Zudem bietet die ProCom regelmäßig Energiemarkt-Seminare an, in denen die Teilnehmer ihr allgemeines Prognosewissen auf- und ausbauen können. In speziellen Softwareschulungen kann die Anwendung der Prognoselösung eingeübt werden

Bild: leistungsumfang.tif



Das neue BoFiT-Modul Prognosen ermöglicht das Erstellen von Erzeugungs-, Last- und Preisprognosen.

Bild: zeitreihenanalyse.tif



Mit der Zeitreihenanalyse sind Zusammenhänge zwischen Eingangsdaten und Ergebnissen klar zu erkennen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

ProCom GmbH – Judith Kießner
Luisenstraße 41 – 52070 Aachen
Tel. +49 241 51804-129 – Fax +49 241 51804-30
judith.kiessner@procom.de – www.procom.de

Press 'n' Relations II GmbH – Ralf Dunker
Gräfstraße 66 – 81241 München
Tel.: +49 89 5404 722-11 – Fax: +49 89 5404 722-29
du@press-n-relations.de – www.press-n-relations.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um zwei Belegexemplare.

Über ProCom GmbH

In der Energiewirtschaft ändern sich ständig Spielregeln und Rahmenbedingungen. Entscheidungen müssen angesichts immer größerer Unsicherheiten getroffen werden. ProCom berät in allen Fragen der zentralen Wertschöpfung von Energieerzeugung und Energiehandel. ProCom-Studien machen Chancen und Risiken von Entscheidungen transparent. Mit Prozess- und IT-Wissen begleitet ProCom die erfolgreiche Umsetzung strategischer Vorgaben bis hin zum operativen Betrieb. Mit ProCom-Lösungen, Daten-services und Marktinformationen werden Energieportfolios in allen Zeithorizonten und Märkten optimal bewirtschaftet.